

Pressemitteilung

Personalwechsel: Dr. Hjalmar Bruhns und Armin Bertsch

Inficon stärkt die Bereiche Research & Development und Marketing

Köln, 26. April 2022 +++ Bei der Inficon GmbH aus Köln, einem der weltweit führenden Hersteller von Instrumenten und Geräten für die Dichtheitsprüfung (www.inficon.com), gibt es personelle Veränderungen. Dr. Hjalmar Bruhns, der zuletzt rund zwei Jahre als Director Marketing für Inficon tätig war, ist ab sofort Director of Research & Development. Auf Bruhns alte Position als Director Marketing folgt Armin Bertsch, der nach einigen Jahren als Head of Product Management für das Energiemanagement-Unternehmen Eaton in Bonn zurückkehrt in die Welt der Vakuum- und Gasanalyse. Mit den Wechseln von Bruhns und Bertsch in die aktuellen Positionen stärkt Inficon die Bereiche Research & Development und Marketing gleichermaßen. Im Marketing mit dem Schwerpunkt Produktmanagement gewann Bruhns am Inficon-Standort Köln wertvolle Eindrücke zur Kundenperspektive. Diese lässt er nun in seine Entwicklungsarbeit einfließen. Seine Karriere bei Inficon hatte er 2009 begonnen und 2018 wurde er Vice President of Research & Development. Nun kann er an seine erfolgreiche Arbeit von damals anknüpfen. Armin Bertsch verstärkt dafür jetzt den Marketingbereich bei Inficon, nachdem er in führenden Positionen im Produktmanagement bei verschiedenen Unternehmen sein Kompetenzprofil abgerundet hat.

Kurzbiografie Dr. Hjalmar Bruhns

Dr. Hjalmar Bruhns studierte Physik an der Universität Heidelberg und erwarb 2006 seinen Dokortitel am Max-Planck-Institut für Kernphysik in Heidelberg. Dem folgten Postdoc-Forschungstätigkeiten an der Columbia University in New York und abermals am Max-Planck-Institut für Kernphysik. 2009 wechselte Bruhns aus der Wissenschaft in die Wirtschaft: zu Inficon. Am Standort Köln arbeitete er zunächst als Research & Development-Ingenieur und Physiker, ab 2010 dann als Leiter der Physik-Entwicklung. Von 2018 bis 2022 war er Vice President of Research & Development der Inficon Inc. in den USA, bevor er zurück nach Deutschland kam und dort bis März 2022 als Director Marketing tätig war. Dort erweiterte er wie geplant sein Kompetenzprofil, bevor er nun als Director of Research & Development und stellvertretender Geschäftsführer die Nachfolge von Thomas Böhm antritt, der in den Ruhestand gegangen ist.

Kurzbiografie Armin Bertsch

Nach dem Studium zum Allgemeinen Maschinenbau startete Armin Bertsch seine professionelle Karriere bei einem Ingenieurbüro für Projektrealisierung im Bereich Ventilatorenbau, bevor er 2008 zur Leybold Vacuum GmbH nach Köln wechselte. Hier hatte er bis 2016 führende Positionen im Produktmanagement inne und führte bis 2017 die Produktlinie für den Bereich Hochvakuum. Nach der Integration der Leybold GmbH in den schwedischen Atlas Copco Konzern übernahm Bertsch die gesamte Leitung der Hochvakuumentwicklung, bevor er 2019 zu EATON als Leiter Strategisches Produktmanagement für Maschinensteuerungen und Anlagenbedienung wechselte. Durch die verschiedenen Stationen in unterschiedlichen Bereichen und Branchen rundete Armin Bertsch sein Profil ab und ist daher eine Bereicherung für die Inficon GmbH.

Über INFICON

Die INFICON GmbH in Köln ist einer der weltweit führenden Entwickler, Produzenten und Anbieter von Instrumenten und Geräten für die Dichtheitsprüfung. Die Lecksuchgeräte werden bei anspruchsvollen Industrieprozessen in der Produktion und Qualitätskontrolle eingesetzt und decken eine große Bandbreite von Anwendungen ab. Hauptkunden von INFICON sind Hersteller und Serviceunternehmen von Klima- und Kühlgeräten, die Automobil- und Automobilzulieferindustrie, die Halbleiterindustrie sowie Hersteller von Dichtheitsprüfanlagen. Nahezu alle Automobilhersteller und ihre Zulieferer zählen zum Kundenkreis. Mit Technologie von INFICON werden beispielsweise Airbags, Klimaanlage, Kraftstofftanks, Einspritzanlagen, Flüssigkeitsbehälter sowie alternative Antriebe – Traktionsbatterien, Brennstoffzellen und all deren Komponenten – getestet.

Eingebettet in die INFICON-Holding mit Sitz in der Schweiz greift das Unternehmen für seine Geräte auf wesentliche Komponenten aus dem eigenen Haus zurück, etwa auf Massenspektrometer oder Vakuummessgeräte. 2006 hat INFICON die Lecksuchtechnik mit Spürgas durch die patentierte INFICON Wise Technology™ revolutioniert. Im Jahr 2011 hat INFICON von Pfeiffer-Vacuum den Geschäftsbereich Wasserstoff-Lecksuche (die ehemalige Sensistor-Geschäftseinheit) übernommen.

INFICON blickt inzwischen auf mehr als 50 Jahre Erfahrung in der Lecksuchtechnik zurück. Über Produktionsstätten in Köln (Deutschland), Balzers (Liechtenstein), Linköping (Schweden), Syracuse (USA) und Shanghai (China) sowie über Vertriebsbüros in allen wichtigen Industrieländern und ein erweitertes Netz von Vertriebspartnern wickelt INFICON den weltweiten Vertrieb ab. Im Geschäftsjahr 2021 erreichte die INFICON AG mit ihren mehr als 1.000 Mitarbeitern einen weltweiten Umsatz von 515,8 Mio. USD. Die Namenaktien von INFICON (IFCN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Kontakt:

INFICON GmbH
Sandra Seitz
Bonner Str. 498
50968 Köln
Deutschland
Tel: +49(0)221-56788-133
E-Mail: sandra.seitz@inficon.com
Internet: www.inficonautomotive.com

Möller Horcher Kommunikation GmbH
Sandy Wilzek
Heubnerstr. 1
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731-2070-910
E-Mail: sandy.wilzek@moeller-horcher.de
Internet: www.moeller-horcher.de